



DANA GUNKEL

# DIE BEDEUTUNG DES BREXIT FÜR EUROPÄISCHE GESELLSCHAFTSFORMEN, INSBESONDERE DER LIMITED

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



**Dana Gunkel**

**Die Bedeutung des Brexit für  
europäische  
Gesellschaftsformen  
insbesondere der Limited**

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

### **Impressum:**

Copyright © 2017 Studylab

Ein Imprint der GRIN Verlag, Open Publishing GmbH

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: GRIN | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>3</b>
<b>Kurzfassung.....</b>	<b>6</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>7</b>
1.1 Problemstellung, Zielsetzung, Forschungsfrage .....	7
1.2 Vorgehensweise .....	8
<b>2 Der Brexit .....</b>	<b>10</b>
2.1 Das Referendum .....	10
2.2 Regierungswechsel von Cameron zu May .....	14
2.3 Gesetzliche Regelung über den Ausstieg aus der Europäischen Union .....	15
2.4 Konsequenzen für das Vereinigte Königreich und die Europäische Union .....	16
2.4.1 Mögliche Auswirkungen des Brexit für das Vereinigte Königreich.....	16
2.4.2 Mögliche Auswirkungen des Brexit für die Europäische Union.....	17
2.4.3 Mögliche Auswirkungen des Brexit für beide Volkswirtschaften.....	18
<b>3 Die Niederlassungsfreiheit und ihre Vereinbarkeit mit der Sitz-     und Gründungstheorie.....</b>	<b>22</b>
3.1 Sitztheorie.....	23
3.2 Gründungstheorie .....	25

3.3	Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof.....	27
3.3.1	Die Daily Mail Entscheidung .....	27
3.3.2	Die Centros Entscheidung .....	29
3.3.3	Die Überseering Entscheidung .....	32
3.3.4	Die Inspire Art Entscheidung .....	34
3.4	Entwicklung der europäischen Rechtsprechung .....	37
<b>4</b>	<b>Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) im Brexit .....</b>	<b>39</b>
4.1	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) als Rechtsform .....	39
4.1.1	Entstehung der Europäischen Aktiengesellschaft.....	40
4.1.2	Allgemeine Vorschriften der Europäischen Aktiengesellschaft .....	41
4.1.3	Vorteile und Nachteile dieser Rechtsform.....	46
4.1.4	Bedeutung der Europäischen Aktiengesellschaft für Unternehmen .....	49
4.2	Auswirkungen durch den Brexit .....	50
4.2.1	Wegfall der Rechtsform Europäische Aktiengesellschaft (SE) für das Vereinigte Königreich ....	51
4.2.2	Arbeitnehmermitbestimmungsregelungen für Tochtergesellschaften einer deutschen SE im Vereinigten Königreich .....	54
<b>5</b>	<b>Die Limited im Brexit.....</b>	<b>56</b>
5.1	Die britische Rechtsform Limited in Deutschland .....	56
5.1.1	Allgemeines .....	57

5.1.2 Vorteile der Limited .....	71
5.1.3 Nachteile der Limited .....	72
5.1.4 Deutsche Unternehmen unter der Rechtsform der britischen Limited .....	74
5.2 Auswirkungen des Brexit auf deutsche Unternehmen mit der Rechtsform Limited.....	75
5.2.1 Gesellschaftsrechtliche Auswirkungen .....	75
5.2.2 Steuerliche Auswirkungen für die Gesellschaft.....	82
5.3 Alternativen für die deutsche Limited .....	83
5.3.1 Lohnt es sich für diese Unternehmen in Deutschland zu bleiben?.....	84
5.3.2 Neugründung.....	86
5.3.3 Grenzüberschreitende Verschmelzung.....	87
5.3.4 Grenzüberschreitender Formwechsel.....	88
<b>6 Fazit.....</b>	<b>90</b>
<b>7 Literatur- und Quellenverzeichnis.....</b>	<b>97</b>

## Kurzfassung

Mein In dieser Bachelorthesis wird der bevorstehende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union untersucht sowie die aus diesem Austritt resultierenden gesellschaftsrechtlichen Auswirkungen.

Diese Untersuchung wird an den Beispielen der europäischen Rechtsform „Societas Europaea“ (SE) und der britischen Rechtsform „Limited“ veranschaulicht.

Anhand von Lösungsansätzen sollen betroffenen Unternehmen mögliche Alternativen aufgezeigt werden, welche diese in der Zukunft verfolgen könnten.

**Schlagwörter:** Brexit, Niederlassungsfreiheit, Europäische Gesellschaftsformen, Europäische Aktiengesellschaft, Private Limited Company, Grenzüberschreitende Verschmelzung, Grenzüberschreitender Formwechsel

# 1 Einleitung

Ein momentan sehr diskutiertes Thema ist der anstehende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union. Die Wähler haben im Juni 2016 per Referendum entschieden, dass der Brexit durchgesetzt wird. Das Thema wird von den Medien sehr kontrovers gesehen. Es gibt einige EU-Kritiker, die den Brexit stark befürworten. Dem entgegen stehen allerdings auch viele Gegner des Brexit, welche der Auffassung sind, dass mit dem Austritt zahlreiche wirtschaftliche Konsequenzen folgen werden.<sup>1</sup>

Wie sich die Brexit-Verhandlungen gestalten werden und welche Ergebnisse aus diesen Verhandlungen hervorgehen, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

Fest steht jedoch, dass der Brexit viele Auswirkungen und Veränderungen mit sich bringen wird, welche hauptsächlich rechtliche und wirtschaftliche Themengebiete betreffen. So könnten mit dem Brexit auch gesellschaftsrechtliche Konsequenzen auftreten.<sup>2</sup>

## 1.1 Problemstellung, Zielsetzung, Forschungsfrage

Ist das Vereinigte Königreich kein Mitgliedsstaat der europäischen Union mehr, entfällt dem Land auch das Recht der Niederlassungsfreiheit, was nicht nur zu Konsequenzen für britische Unternehmen führt. Ebenfalls bringt dies Veränderungen für deutsche Unternehmen mit sich, welche unter einer britischen Rechtsform tätig sind.

---

<sup>1</sup> Vgl. Welfens 2017, S. 113 ff.

<sup>2</sup> Vgl. Pudelko 2016, S. 1 f.

Ziel dieser Bachelorthesis soll es daher sein die Problematik, die für solche Unternehmen mit dem Brexit entsteht aufzuzeigen. Auf dieser Grundlage werden mehrere mögliche Lösungsstrategien entwickelt, welche betroffene Unternehmen verfolgen können.

Zur Verfolgung dieses Ziels ist in dieser Bachelorthesis folgende Forschungsfrage entwickelt worden:

„Inwiefern hat der eintretende Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union, Einfluss auf das europäische Gesellschaftsrecht und wie verändert sich daraus resultierend die Rechtslage für Europäische Gesellschaftsformen, besonders im Hinblick auf die britische Rechtsform der Limited für in Deutschland ansässige Unternehmen?“

## **1.2 Vorgehensweise**

Um in die Thematik einzuleiten, wird in dieser Bachelorthesis zunächst der Brexit kurz erläutert. Das darauffolgende Kapitel stellt den gesellschaftsrechtlichen Zusammenhang her. So wird vorab, der Wegfall der Niederlassungsfreiheit thematisiert und ein Exkurs in die Europäische Rechtsprechung gegeben.

Dieses Kapitel soll anhand der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshof erläutern, wie und warum es überhaupt möglich ist, dass sich ein Unternehmen in der Form einer Limited in Deutschland niederlassen darf. Es handelt sich hierbei um einen Entwicklungsprozess dieser Rechtsprechung, welcher dargestellt werden soll. Dies ist unerlässlich, um die im Verlauf dieser Arbeit entstehende Problematik, welche sich aufgrund des Brexit für europäische Gesellschaftsformen ergibt, zu verstehen.

Im nächsten Schritt wird als Beispiel für eine europäische Rechtsform die Europäische Aktiengesellschaft (SE) gewählt. Anhand dieser sollen die Auswirkungen des Brexit für derartige Rechtsformen erläutert werden. Zunächst wird ein Einblick in die Struktur und Organisation der Europäischen Aktiengesellschaft gegeben. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile dieser Rechtsform erläutert. Abschließend gewährt das Kapitel einen Ausblick auf die Konsequenzen, die der Brexit für Unternehmen dieser Rechtsform aufwirft. Anschließend wird ein möglicher Lösungsansatz für dieses Problem entwickelt.

Ähnlich wie in dem Kapitel zuvor, werden nun die Auswirkungen des Brexit für Unternehmen in Deutschland mit der Rechtsform Limited betrachtet. Wie bei der Behandlung der Europäischen Aktiengesellschaft, wird vorweg eine Einführung in die allgemeinen Vorschriften und Pflichten der britischen Rechtsform Limited gegeben. Es folgt die kritische Betrachtung dieser Rechtsform im Brexit und die daraus resultierenden Ergebnisse. Der Schlussteil dieses Kapitels beschäftigt sich mit den Alternativen, die deutsche Unternehmen, welche durch diese Problematik betroffen sind, verfolgen können.

Zuletzt wird im abschließenden Fazit die bereits benannte Forschungsfrage erneut aufgeworfen und beantwortet. Auch wird in diesem Kapitel eine kritische Würdigung durchgeführt, gefolgt von einem Ausblick hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung dieser Situation.